

Die Neuvermählten reisten sonach bald nach der Trauung von Halle nach St. Petersburg, und hier trat Agnes am 24. Mai zum ersten Male auf, wiederum als Lorle in „Dorf und Stadt“. Die „Allgem. Theaterchronik“ berichtet darüber: „Frau Wallner hat als Lorle — ihr erstes Debüt — ungemein angesprochen; vom Empfang beim ersten Auftritt bis zum letzten Fallen des Vorhanges war der ganze Abend für sie eine Kette von Applaustriumphen der herzlichsten Art. Sie wurde nach jedem Akte und sogar — hier ein seltener Fall — auf offener Scene stürmisch gerufen. Herr Wallner selbst trat nach seiner Urlaubsreise als Lindenwirt zum ersten Male auf. Der herzliche einstimmige Empfang des übervollen Hauses — viele mußten, ohne Platz zu bekommen, umkehren — bewies ihm, daß ihn das Publikum nicht vergessen; eine Teilnahme, die jede seiner Scenen begleitete.“

Nicht so begeistert wie die ganze Zuhörerschaft war jedoch Seine Excellenz der Herr Generalintendant v. Gedeonoff. Ihn überraschte und beunruhigte im höchsten Grade, daß Agnes Wallner als Lorle (natürlich genau nach ihrem Textbuche) einen Dialekt oder ein Kauderwelsch, Gott weiß, welchen Ursprungs oder welchen wilden Volksstammes, sprach, den er noch nie gehört hatte und durchaus nicht verstand. Entsetzt fragte er Agnes, ob sie denn immer und in jeder Rolle so spreche? Das wäre ja gar kein Deutsch! — Das war gleich ein Vorgeschnack von den in der höchsten russischen Gesellschaft verbreiteten Kenntnissen und Anschauungen! So sprach der oberste Leiter des deutschen Hoftheaters in Petersburg!

Noch weit peinlicher ward ihr jedoch die unvermeidbare Notwendigkeit, mit der früher genannten, ihrem Ehebündnisse so gefährlich gewesenen Kofette täglich als „Kollegin“ zu verkehren, da diese auch als Geliebte des Fürsten Michael Gagarin ihre Stellung beim Hoftheater festhielt. Ja, die Beziehungen, welche diese Darstellerin von Mutterrollen — n. b. eine der ausgezeichnetsten ihres Faches, besonders im Salon — zu dem genannten Fürsten unterhielt, der ein hohes Hofamt im Zarenschlosse zu Peterhof bekleidete und dort auch seiner Geliebten und deren Mutter Zimmer